



TERMA
SINCE 1990



TERMA
SINCE 1990

INTEGRATIONSSCHAUKEL MONTAGEANLEITUNG





1. Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl unseres Produkts und wünschen Ihnen jederzeit Zufriedenheit bei der Nutzung.

Die TERMA Integrationsschaukel ist ein kombiniertes Spiel- und Rehabilitationsgerät, welches dazu entwickelt wurde um nichtbehinderte Menschen und Menschen mit körperlichen Behinderungen (angewiesen auf einen Rollstuhl) zu integrieren und ihnen die Möglichkeit einer körperlichen und sozialen Rehabilitation zu geben.

Das Gerät entspricht der Norm PN-EN 16630:2015-06.

Das Gerät erfüllt die Voraussetzungen eines universellen Projektes, d.h. es ist für alle potenziellen Benutzer zugänglich, sowohl nichtbehindert als auch mit Behinderung.

Die Integrationsschaukel ist für den Einsatz im Freien, in Fitnessbereichen im Freien, Parks und Grünflächen bestimmt, um Nichtbehinderten und Rollstuhlfahrern die Möglichkeit zum gleichzeitigen Spielen zu bieten.

Die folgende Anleitung enthält alle Informationen über die Installation, die einwandfreie Funktion und den Betrieb der Integrationsschaukel.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, den Inhalt des Handbuchs zu ändern. Die aktualisierte Version des Handbuchs steht auf der Website des Herstellers www.termamed.pl unter der Registerkarte "Downloads" zum Download bereit.

Hersteller:

Terma Sp. z o.o.

80-298 Gdańsk

Czaple 100

T: +48 58 694 06 04

F: +48 58 695 05 06

email: termamed@termamed.pl

www.termamed.pl

2. Allgemeine Informationen

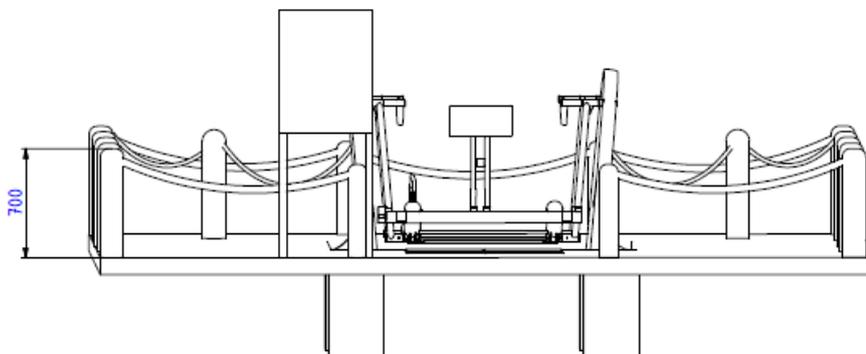
Um ein Höchstmaß an Sicherheit für die Benutzer und das Pflegepersonal zu gewährleisten, ist es absolut notwendig, die folgenden Anweisungen für Ablauf, Qualität und die Sicherheit der Installation zu lesen und zu befolgen. Die Montage der Schaukel ist auf einer festen, harten Oberfläche (fester Boden, Platten) möglich. **Der Aufbau der Schaukel auf sandigem oder lockerem Untergrund ist ausgeschlossen.**

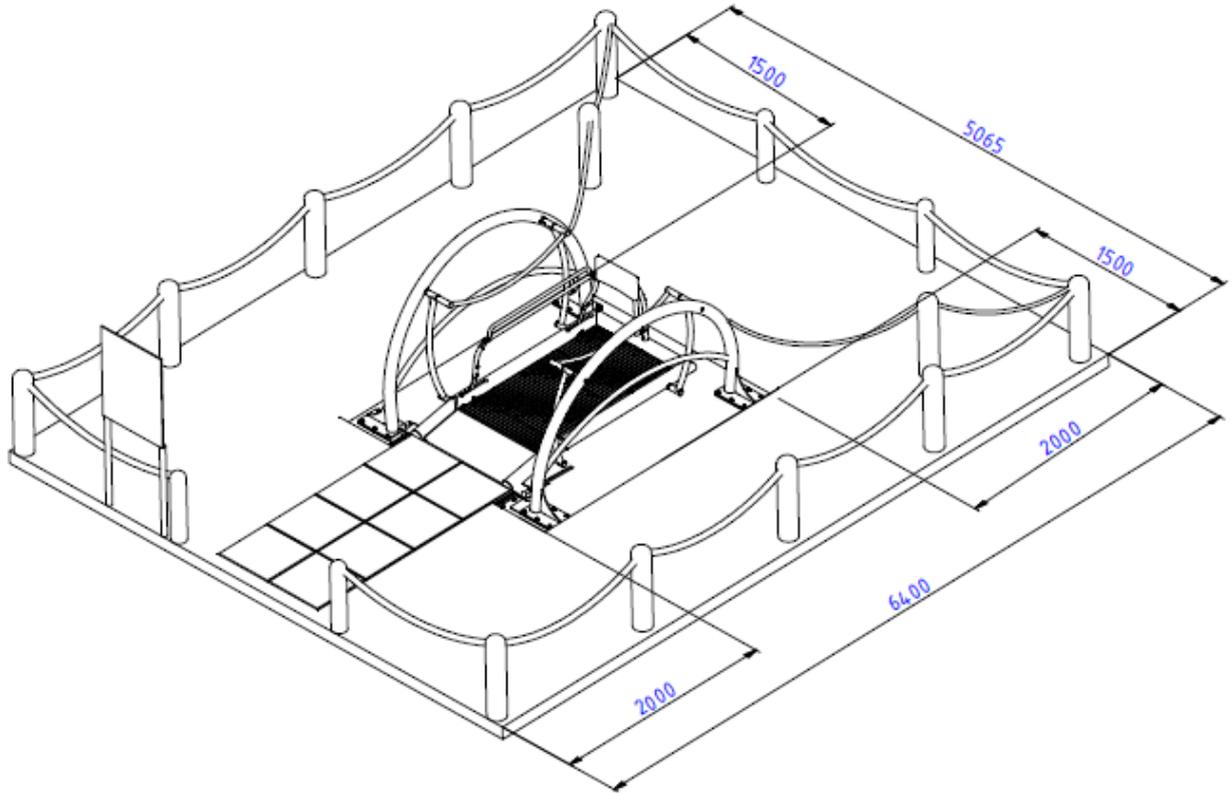


Das Gerät ist für die Montage auf einem externen Fitnessgelände vorgesehen.
Im Falle einer Installation im Bereich neben einem Spielplatz, aber nicht als separater Fitnessbereich abgetrennt, muss das Gerät zusätzlich eingezäunt werden!

Die Integrationsschaukel entspricht der Norm PN-EN 16630:2015-06 ist für die Installation auf dem Gelände eines externen Fitnessbereichs vorgesehen.

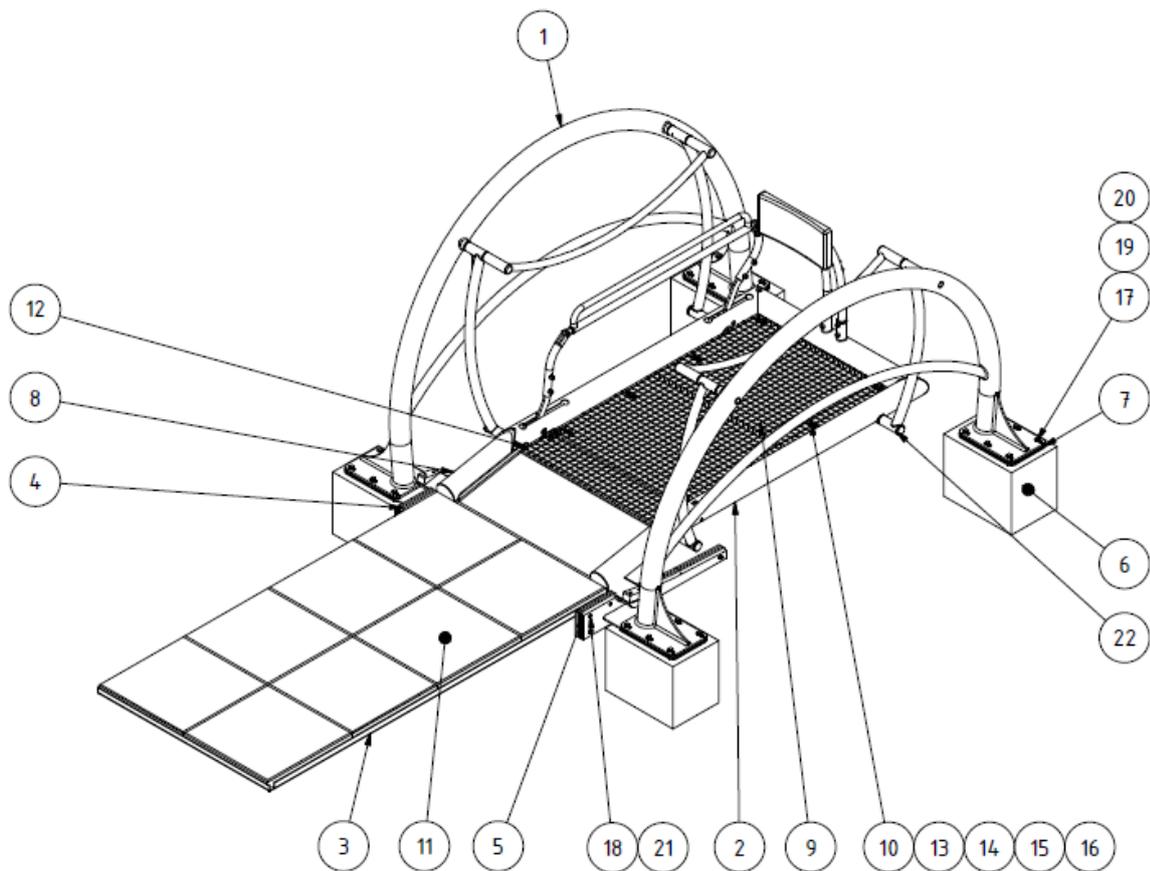
Bei der Installation in Bereichen neben einem Spielplatz, aber nicht als abgetrennter externer Fitnessbereich, sollte das Gerät zusätzlich eingezäunt werden. Die empfohlene Umzäunung ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Es ist besonders auf die Umzäunung im Schwenkbereich der Schaukel nach hinten zu achten. In diesem Bereich wird die Montage von Stahlketten oder Pfosten empfohlen, die diesen Bereich deutlich von der freien Nutzung abtrennt.



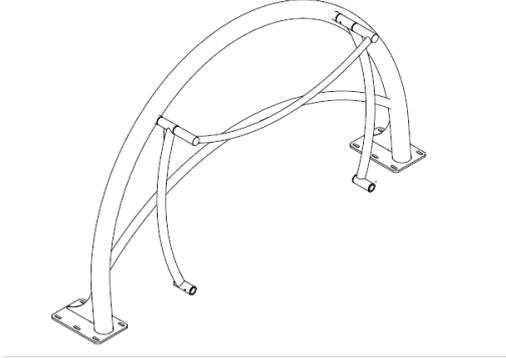
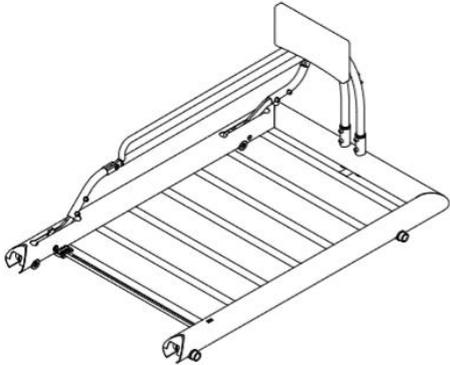
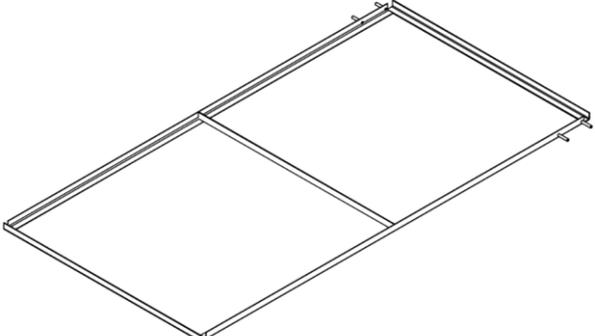


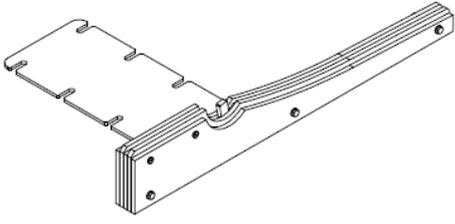
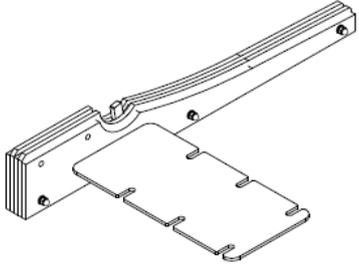
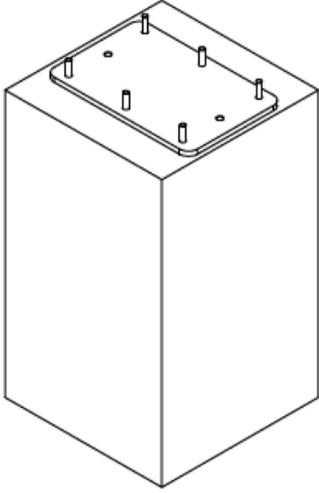
3. Geräteaufbau

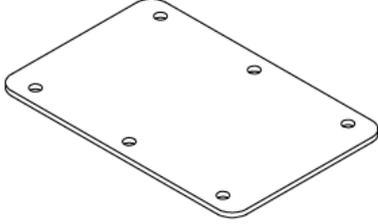
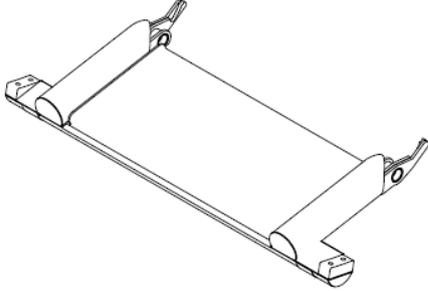
Die Integrationsschaukel besteht aus den folgenden Elementen:

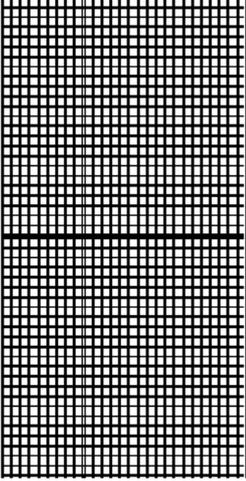
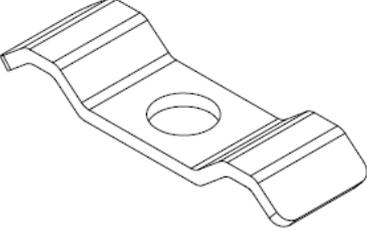
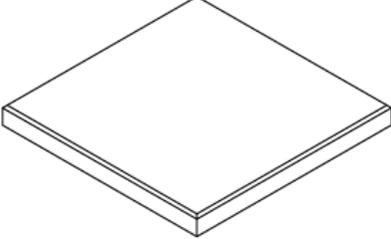


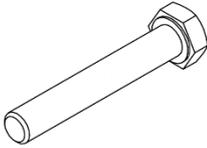
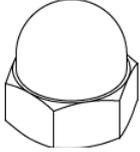
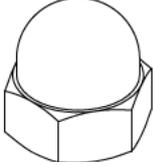
Die Liste der Elemente ist in der Tabelle dargestellt:

Nr.	Name	Anzahl im Set [Stk.]	Darstellung
1	Seitenrahmen mit Distanzarmen und Geländer	2	
2	Plattform mit Stütze	1	
3	Rahmen	1	

4	Kufe mit Distanzplatte links	1	
5	Kufe mit Distanzplatte rechts	1	
6	Betonstein mit Blech und Schrauben	4	

7	Distanzblech	2	
8	Auffahrtsblech	1	

9	Gitterboden	1	
10	Halierung für Gitterboden	8	
11	Gummiplatte	8	

12	Senkkopfschraube mit Innensechskant DIN 799M8x20	4	
13	Sechskantschraube DIN 931-1 - M8 x 50	8	
14	Unterlegscheibe 9 DIN 126	8	
15	Unterlegscheibe A8 DIN 128 A8	8	
16	Abdeckkappe M8 DIN 1587	8	
17	Abdeckkappe M10 DIN 1587	24	

18	Ericsson-Mutter M6	8	
19	Federscheibe 10 DIN 128	24	
20	Unterlegscheibe 11 DIN 126	24	
21	Gewindestange M6x57	4	
22	Plattformbefestigungsbolzen	4	

23	Informationstafel	1	
----	-------------------	---	--

4. Montageanleitung für die TERMA Integrationsschaukel

4.1 Benötigte Werkzeuge

Spaten 2 Stück

Harke 1 Stück

Mauerschnur

Armierungsstäbe mit einer Länge von ca. 20 cm 8 Stück

Gummihammer 1 Stück

2m lange Wasserwaage 1 Stück

Imbusschlüssel 6 mm 1 Stück

Imbusschlüssel 5 mm 2 Stück

Schraubenschlüssel 13 oder Steckschlüssel 1 Stück

Schraubenschlüssel 17 oder Steckschlüssel 1 Stück

Schmierfett, z.B. LT 43

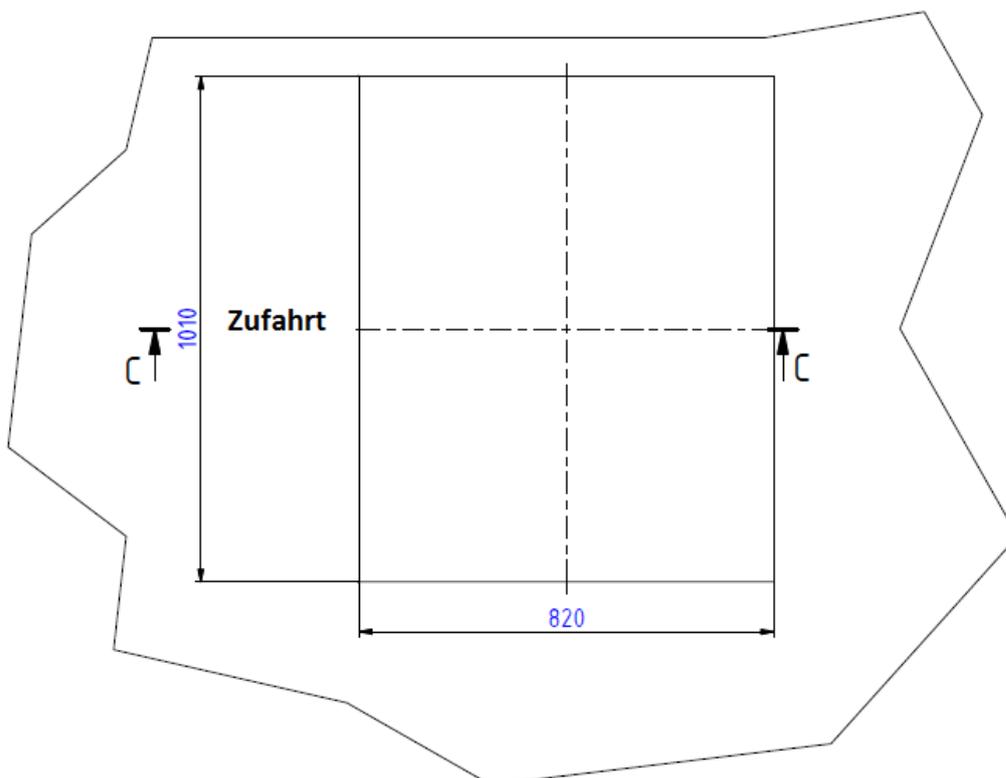
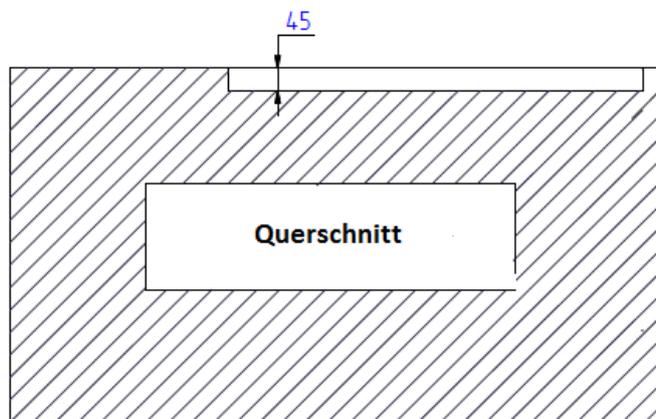
Maßband 3 m

Für die Montage der TERMA Intergrationsschaukel sind 2 Personen notwendig.

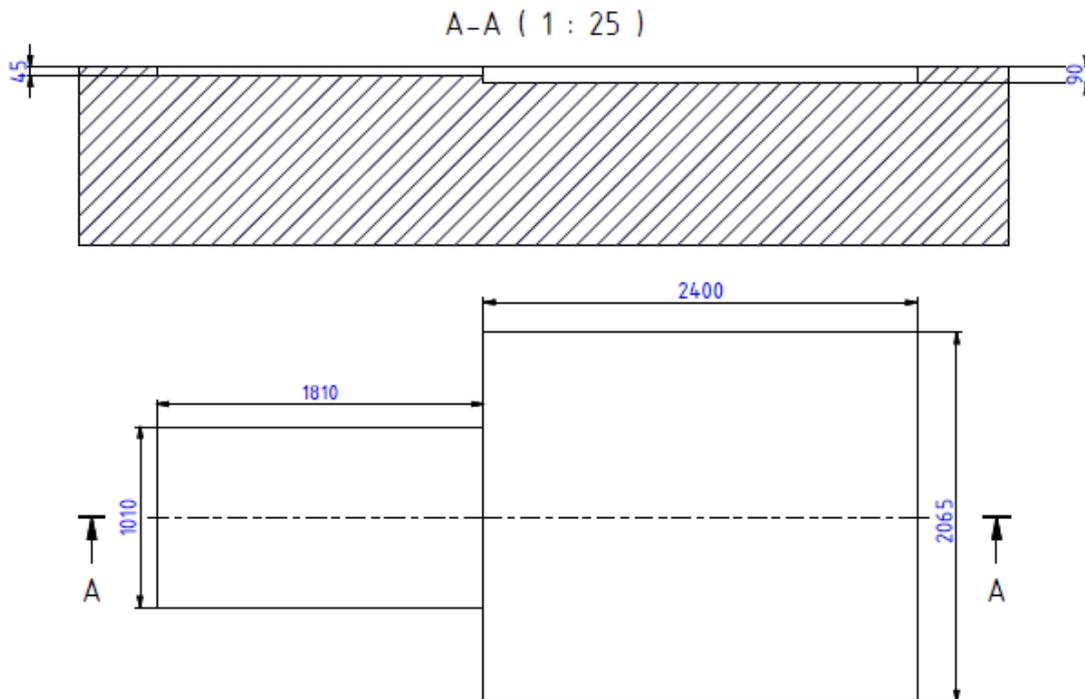
4.2 Erdarbeiten

1. Aushub für die Auffahrt
2. Aushub für die Schaukel
3. Aushub für die Betonsteine

1. Aushub für die Auffahrt



2. Aushub für die Schaukel



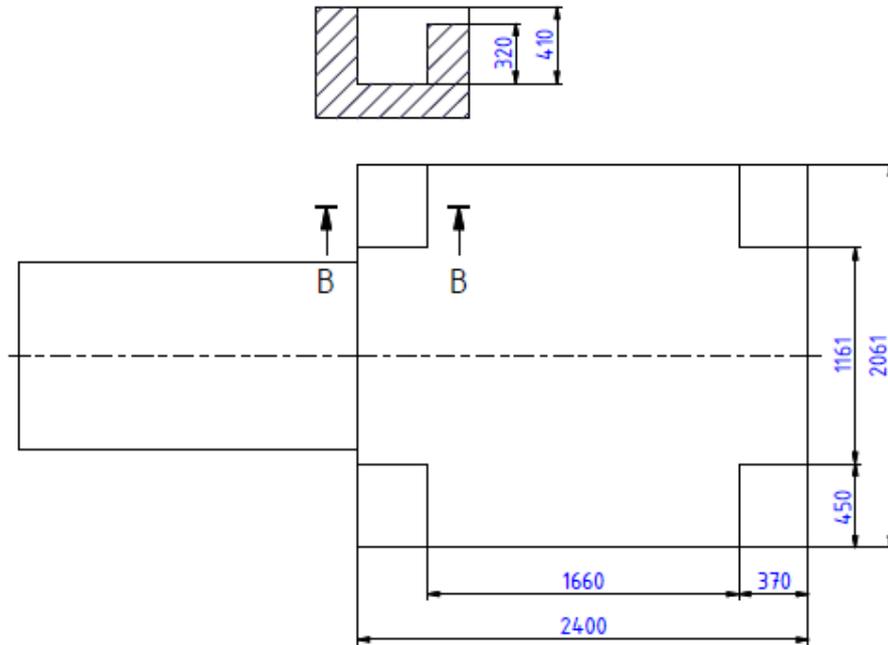
Für eine einfachere Markierung der Aushubstellen für die Steine und Flächen, sollte das Gelände wie auf nachfolgenden Bildern dargestellt vermessen und die Stellen markiert werden.





3. Aushub für die Betonsteine

B-B (1 : 25)



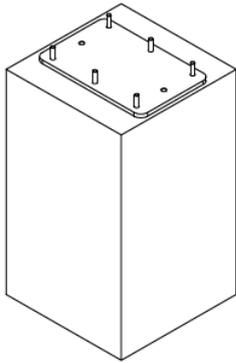




4.3 Montage

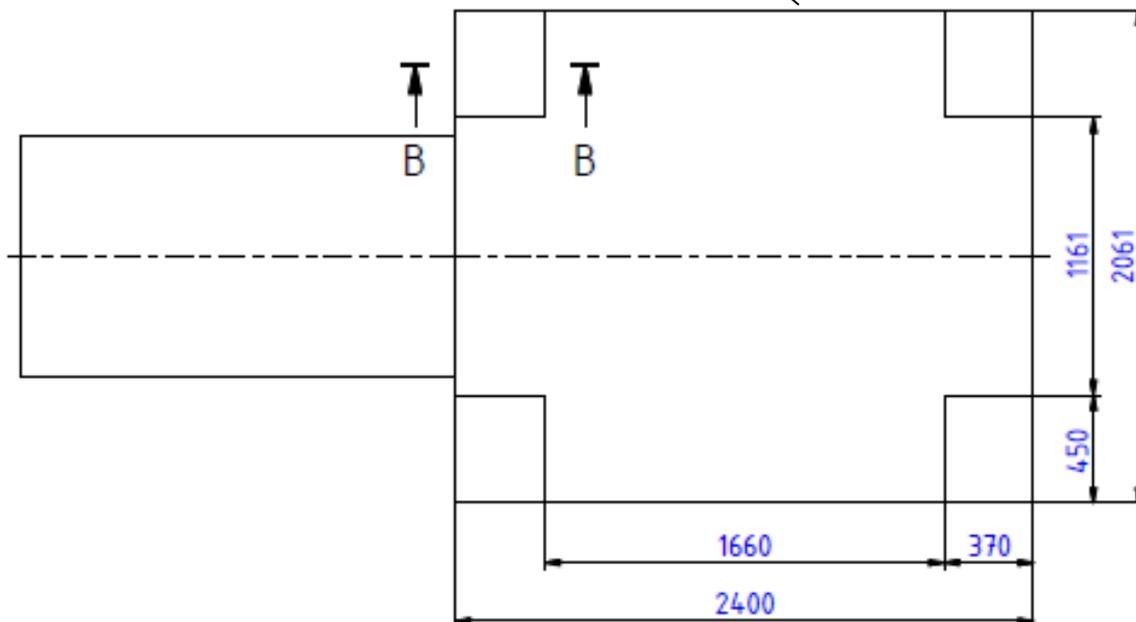
1. Einbettung der Betonsteine. Aufstellung: vertikal, horizontal, Abstand
2. Aufbringen der Distanzbleche auf die hinteren Betonsteine
3. Montage und Befestigung des Abstandsrahmens und der Kufen mit den Blechen
4. Montage des Seitenrahmens mit Distanzarmen und Geländern auf den Betonsteinen
5. Montage der Plattform mit Stütze an die Distanzarme
6. Montage der Auffahrt
7. Montage des Gitterbodens auf die Plattform mit der Stütze
8. Festziehen der Seitenrahmen der Schaukel an den Fundamenten
9. Auslegen der Gummiplatten
10. Anbringung der Sicherheitshinweise
11. Montage der Informationstafel
12. Abschlussprüfungen

1. Einbettung der Betonsteine. Aufstellung: vertikal, horizontal, Abstand



Betonsteine mit Blechen und Schrauben 4 Stck.

Das genaue Maß ist mit den Füßen des Hauptrahmens zu vergleichen. Dieser Abstand muss gleich sein mit dem Abstand vom Trägerblech zum Trägerblech der Füße des Hauptrahmens.



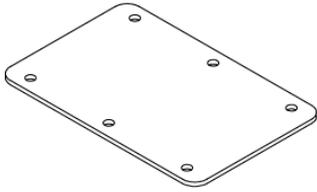


Die Einbettungstiefe des Steins muss der Zeichnung „Querschnitt“. Maße der Steine: Höhe 320 mm x Breite 270 mm x Länge 410 mm.

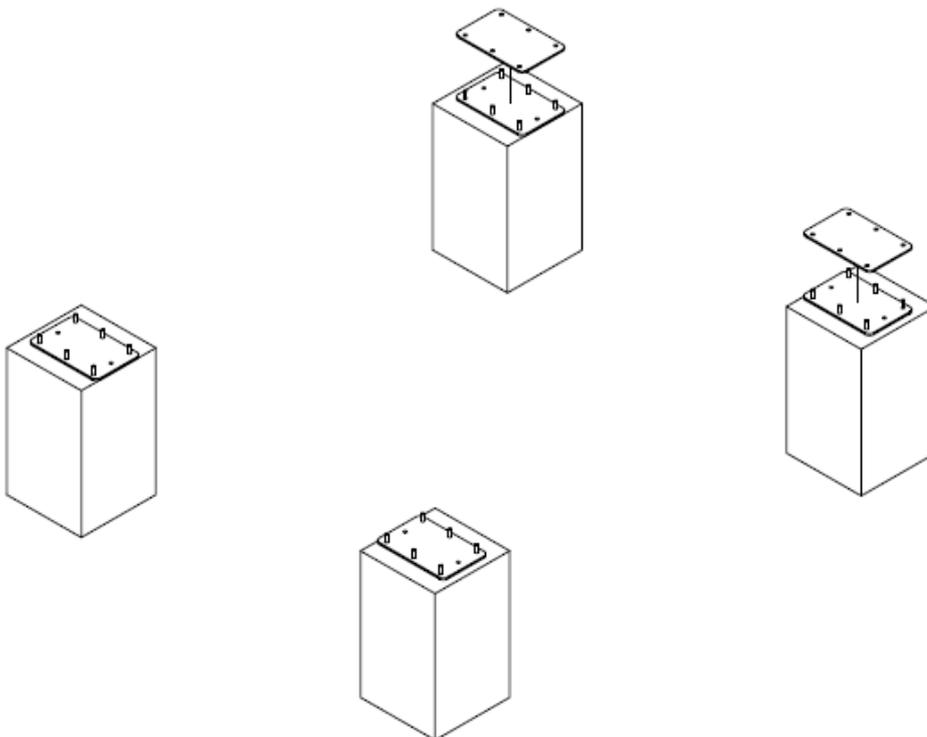


Überprüfung der horizontalen Ausrichtung der Steine mit der Vorder- und Rückseite der Schaukel.

2. Aufbringen der Distanzbleche auf die hinteren Betonsteine



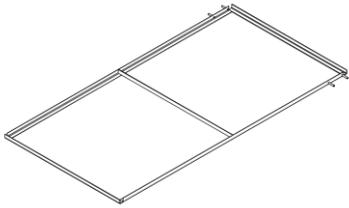
Distanzblech 2 Stck.



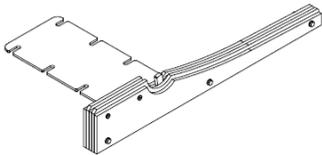


ACHTUNG! Auf den hinteren Steinen der Schaukel müssen pro Stein zwei Distanzbleche pro Stein vorhanden sein!

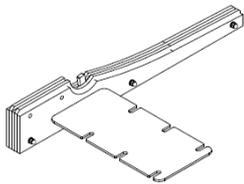
3. Montage und Befestigung des Abstandsrahmens und der Kufen mit den Blechen



Rahmen 1 Stck.



Kufe mit Distanzblech links 1 Stck.



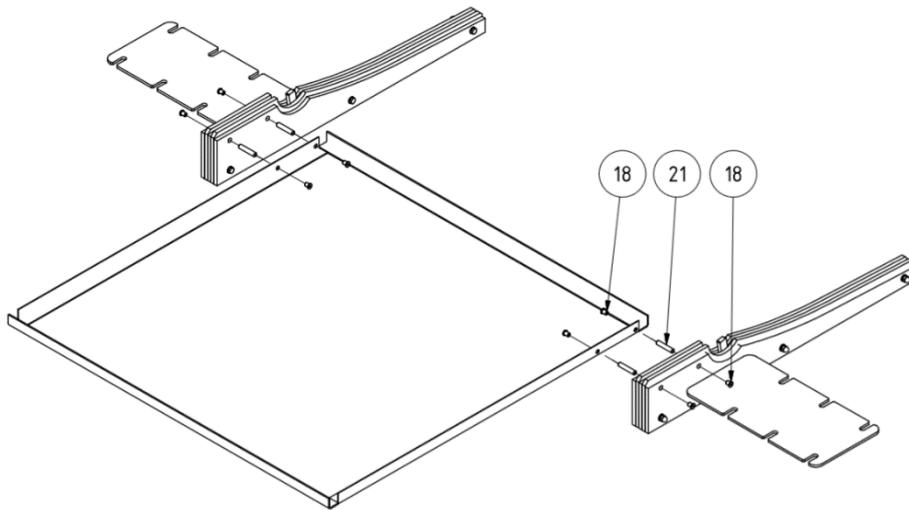
Kufe mit Distanzblech rechts 1 Stck.



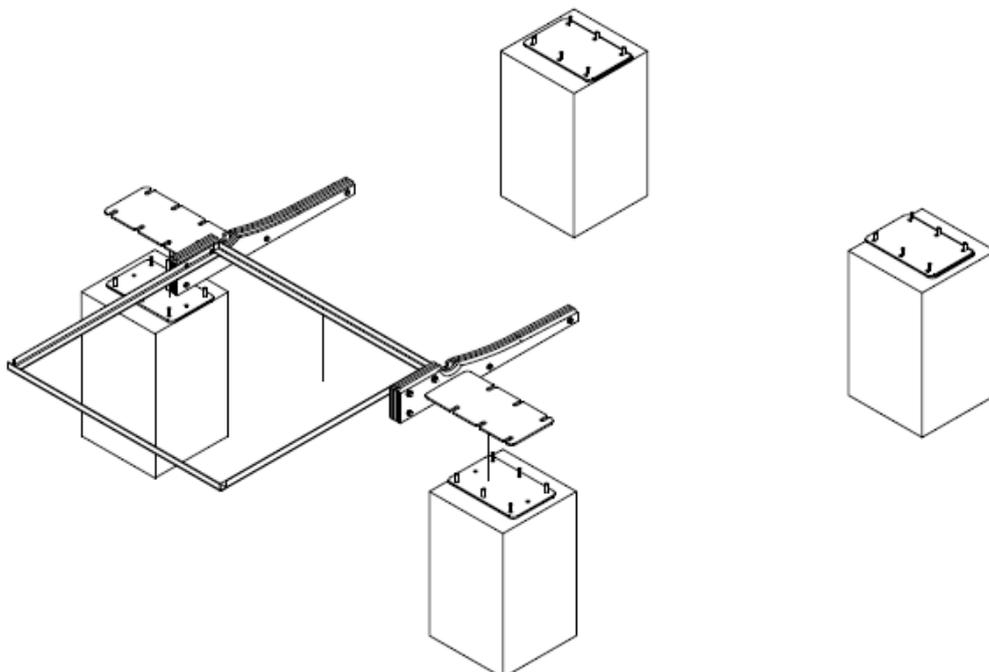
Ericsson-Mutter 8 Stck.

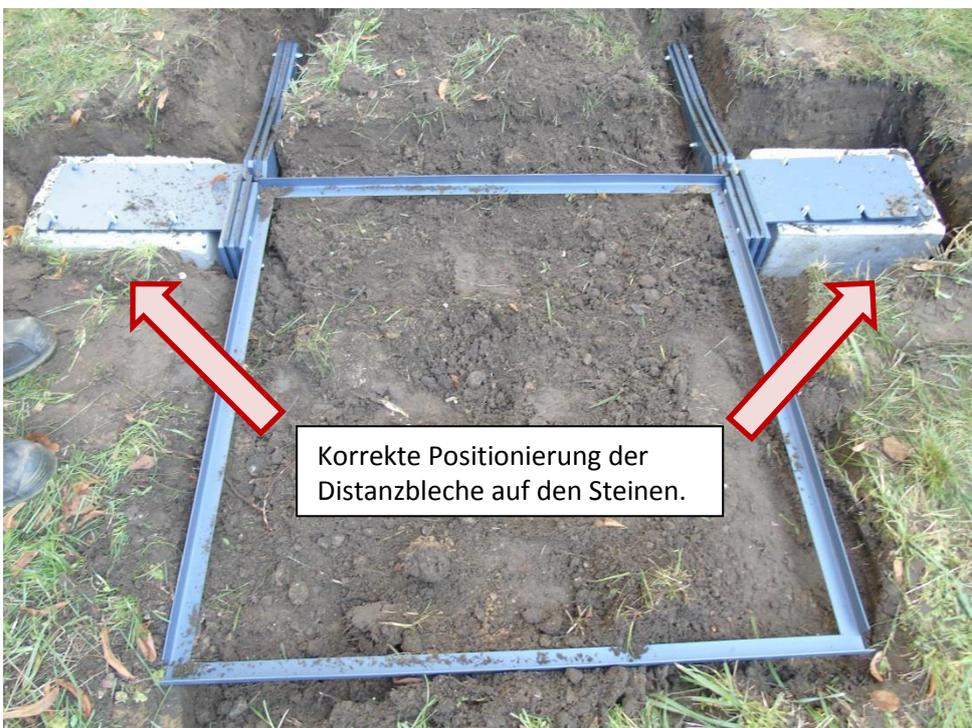


Gewindestange 4 Stck



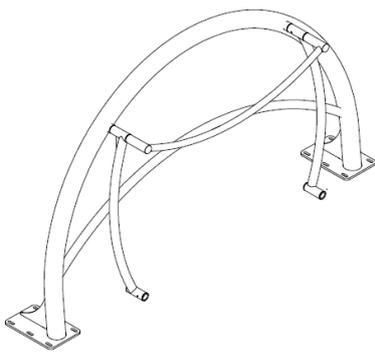
Verbindung der Kufen mit dem Rahmen.



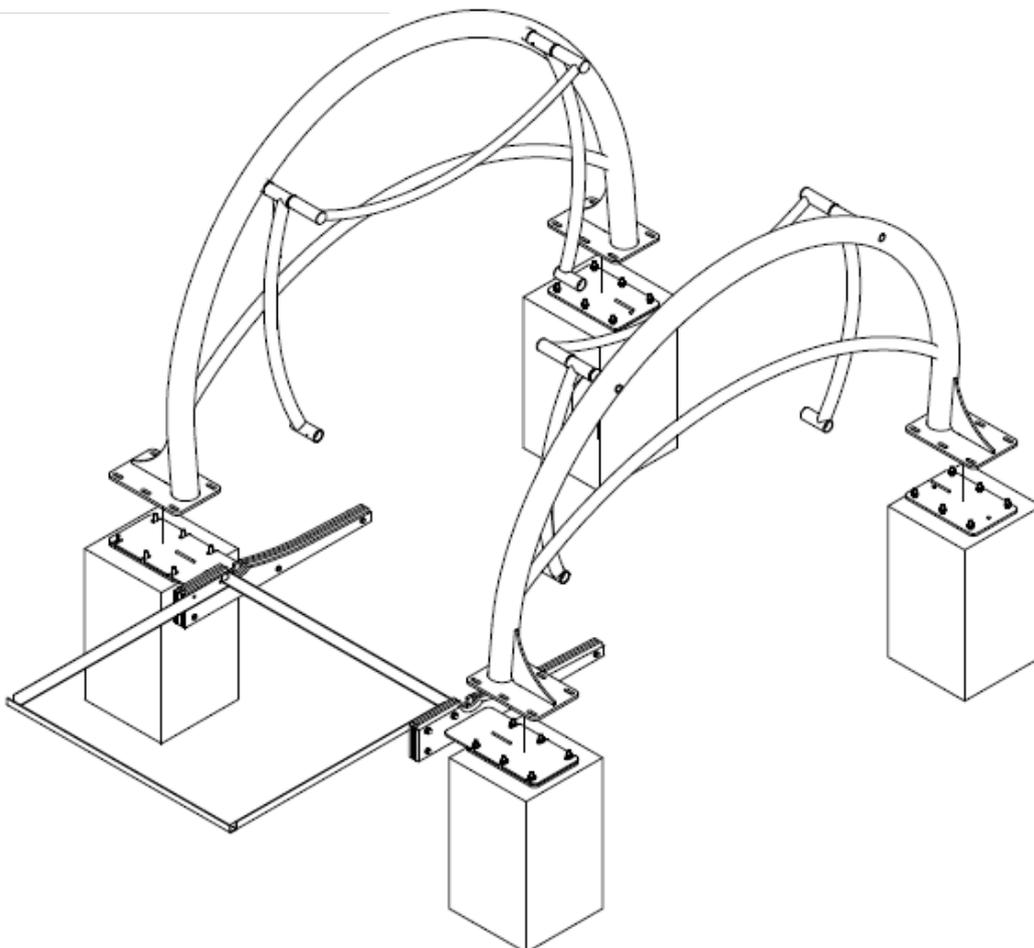


Auf dem Bild sehen Sie die bereits montierten Kufen, die zusammen mit dem Rahmen an die Platten geschraubt werden. Achten Sie besonders auf die Vorbereitung des Aushubs für die Kufen an den vorderen Steinen der Schaukel, damit das Ganze in Bezug auf die Auffahrt und die vorderen Steine ausgerichtet werden kann.

4. Montage des Seitenrahmens mit Distanzarmen und Geländern auf den Betonsteinen



2 Stck.





Vor Beginn der weiteren Arbeiten ist es ratsam das Seitenrahmenelement auf jeder Seite anzuprobieren, um zu prüfen, ob horizontale Ausrichtung der Stufen, der Kufen und des Abstandsrahmens ausreichend ist. Wichtig ist, dass die Schutzfolie vor den Ausrichtungsarbeiten nicht von den lackierten Elementen entfernt wird. Das Entfernen der Folie kann bei den weiteren Montagearbeiten zu einer Beschädigung der Beschichtung führen. Während der Ausrichtung des Rahmens schrauben Sie diesen nicht an die Distanzbleche auf den Steinen.



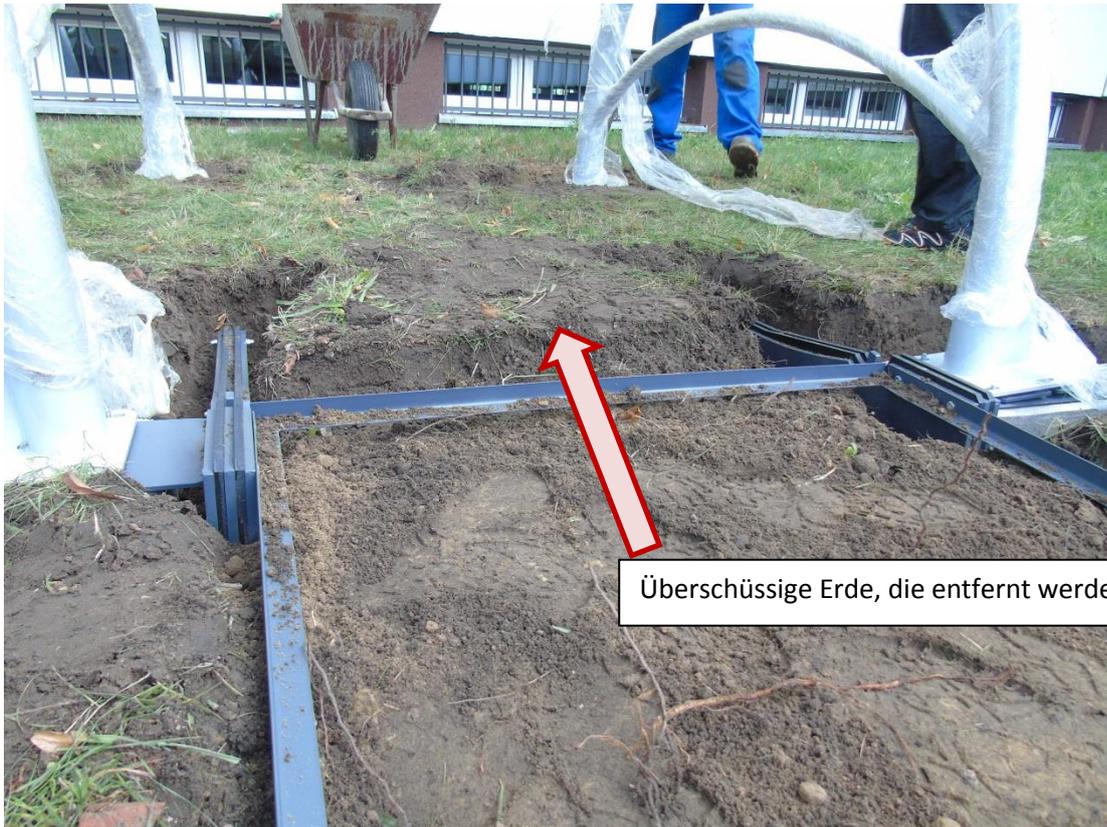
Kontrolle der horizontalen Ausrichtung des Rahmens.



ACHTUNG!

Je nach Höhe des Geländes, auf dem die Schaukel montiert wird, sollte der Aushub unter der Schaukel-Plattform so gewählt werden, **dass der Abstand vom Boden bis zur Unterkante der Plattform min. beträgt. 14 cm.** Dies bedeutet, dass der Boden unter der Schaukel sichtbar abgesenkt ist. Nach Abschluss der Montage, beim Verschließen der Löcher für die Betonsteine, sollten die Kanten der Vertiefung im Vergleich zum Gelände abgeschrägt werden, um einen Absatz zu vermeiden.

Es wird empfohlen unter der Schaukel-Plattform Agro-Vliesstoff oder eine Schicht Kieselsteine mit einer Größe nicht kleiner als 16-32mm zu verteilen, um das Wachstum von Unkraut und Gras zu verhindern und gleichzeitig den Boden vor dem Absinken zu schützen, was zu einer Veränderung des Abstandes zwischen der Plattform und dem Boden führen würde .



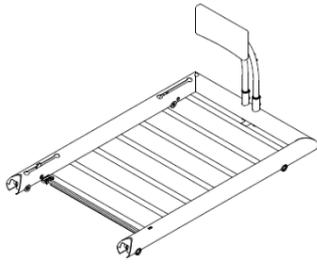
Überschüssige Erde, die entfernt werden muss



Kanten, die nach Abschluss der Montage um die Schaukel herum im Verhältnis zur Umgebung abgeschrägt werden sollen.

Harken des Geländes unter der Plattform nach dem Aushub der Erde

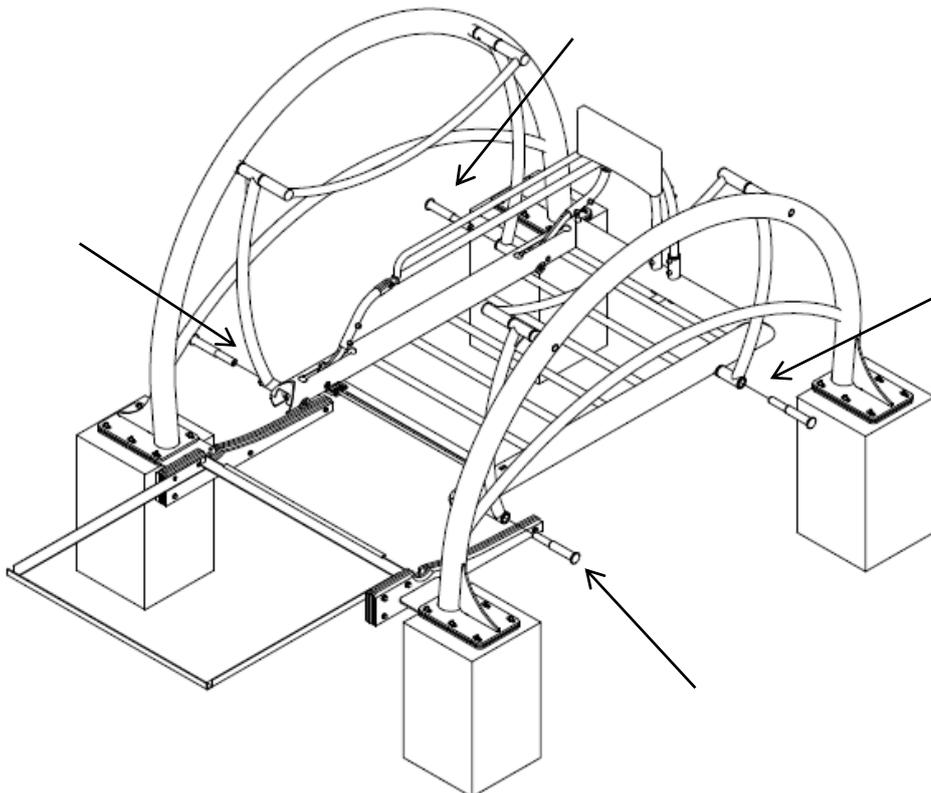
5. Montage der Plattform mit Stütze an die Distanzarme



Plattform mit Stütze 1 Stck.



Bolzen zur Befestigung der Plattform 4 Stck.



Einlegen der Plattform zwischen die Elemente des Hauptrahmens.

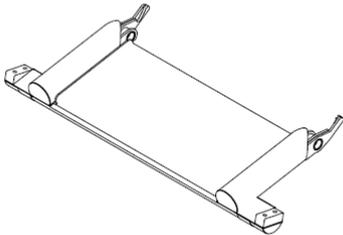


Verbinden der Arme mit der Plattform, **Bolzen bis zur Hälfte hineinschieben. ACHTUNG! Nach Montage der Auffahrt zur Schaukel die Bolzen vollständig hineindrücken.**





6. Montage der Auffahrt



Auffahrt 1 Stck

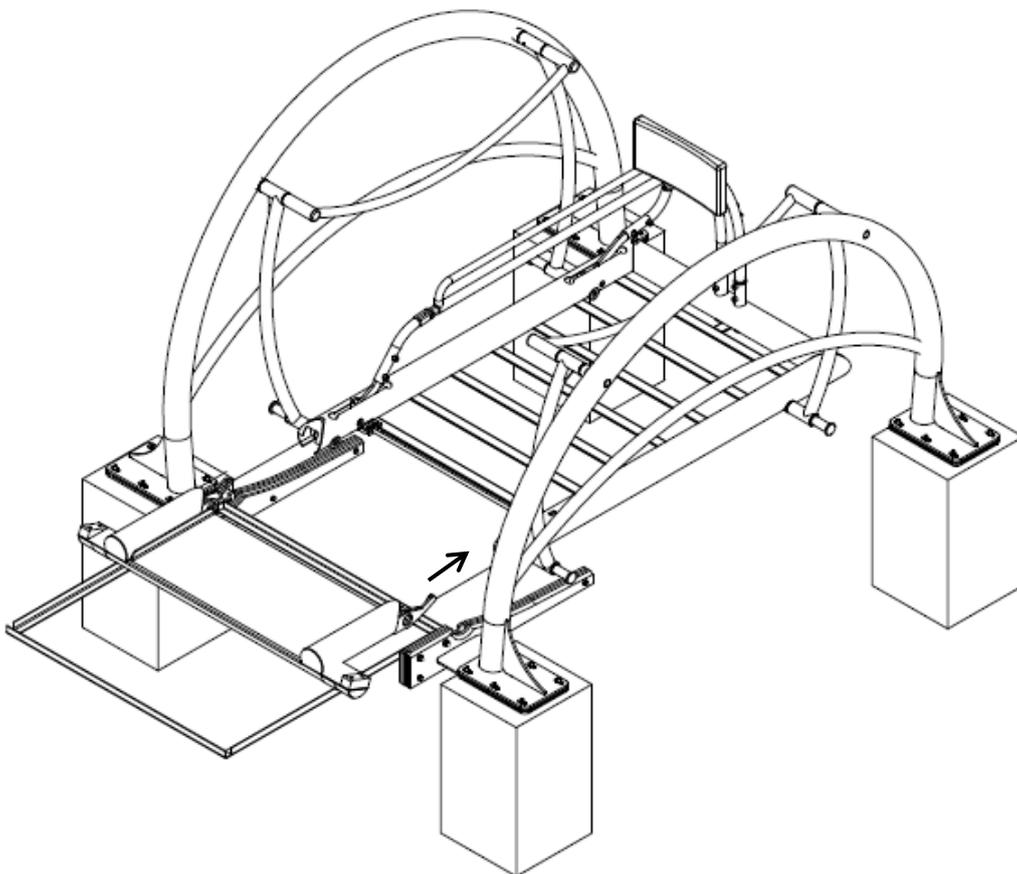


Schraube mit Innensechskant M10x20 DIN912 4 Stck.

Montage des Hebepodests der Schaukel. Die Plattform hängt an den halb hineingeschobenen Bolzen der Distanzarme.

Schieben Sie das Podest in die dafür vorgesehene Buchse auf der Plattform und schrauben Sie sie fest.

ACHTUNG: Der Hebel zum Anheben und Absenken der Rampe muss bei der Montage der Rampe nach hinten zeigen!



HINWEIS: Vor Montage des Hebepodests sollten die Hülzen eingefettet werden, z.B. Fett ŁT-43



Ansicht der Buchse mit aufgebrachtem Schmierfett.



Hineinschieben der Auffahrt in das Podest.



Schlagen Sie die Bolzen, die die Plattform mit dem Distanzrahmender Schaukel verbindet, bis zum Ende mit einem Kunststoffhammer hinein.



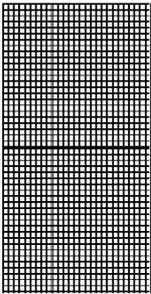
Nach Montage der Auffahrt die Bolzen des Distanzrahmens in das Podest hineinschlagen.



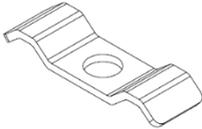
Zusammenschrauben des Hebepodests mit der Plattform.



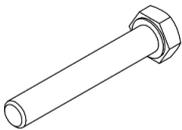
7. Montage des Gitterbodens auf die Plattform mit der Stütze



Gitterboden 1 Stck.



Halterung für Gitterboden 8 Stck.



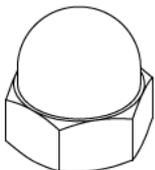
Sechskantschraube DIN 931-1 - M8 x 50 8 Stck.



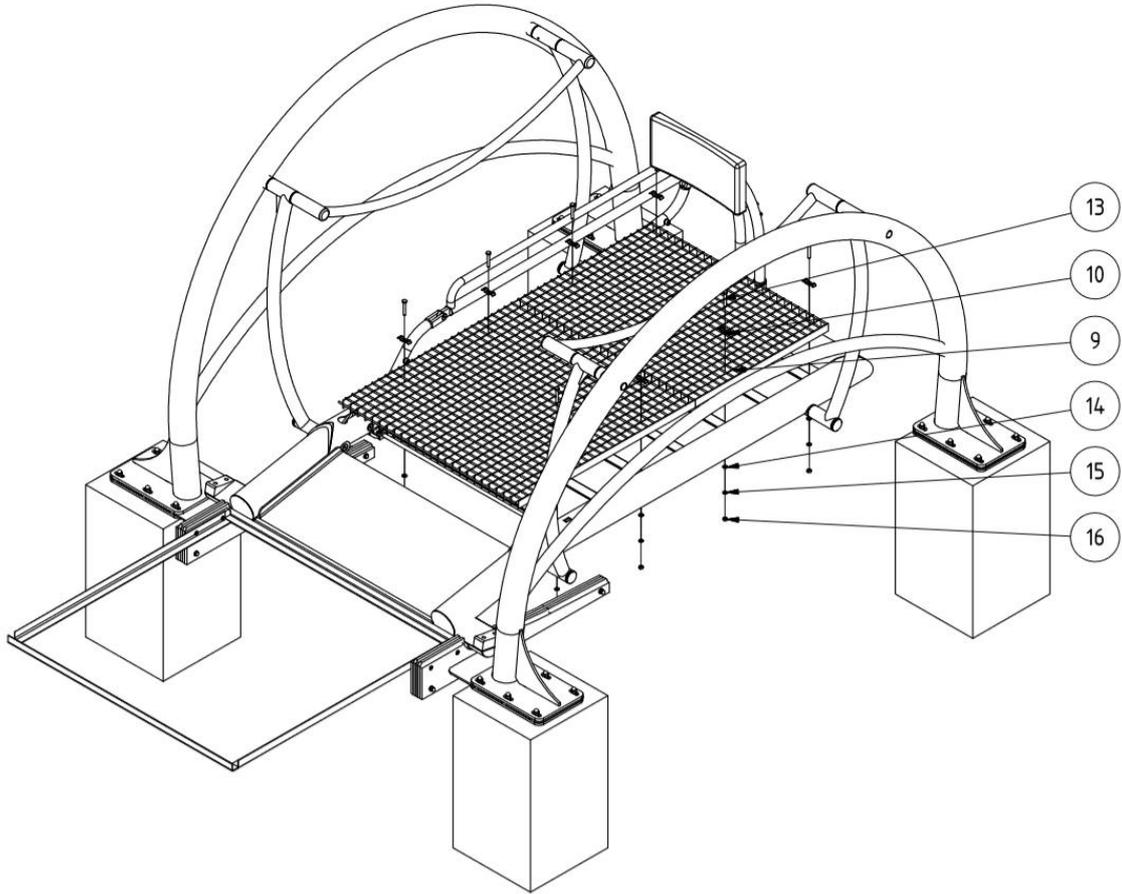
Unterlegscheibe 9 DIN 126 8 Stck.



Unterlegscheibe A8 DIN 128 A8 Stck.



Hutmutter M8 DIN 1587 8 Stck.



Auflegen des Gitterbodens auf die Plattform.



Auflegen der Halterung zur Befestigung des Gitterbodens an der Konstruktion der Plattform.



Anschrauben der Halterungen mit Schrauben von der Unterseite des Gitters mit Unterlegscheiben und Muttern.



8. Festziehen der Seitenrahmen der Schaukel an den Fundamenten



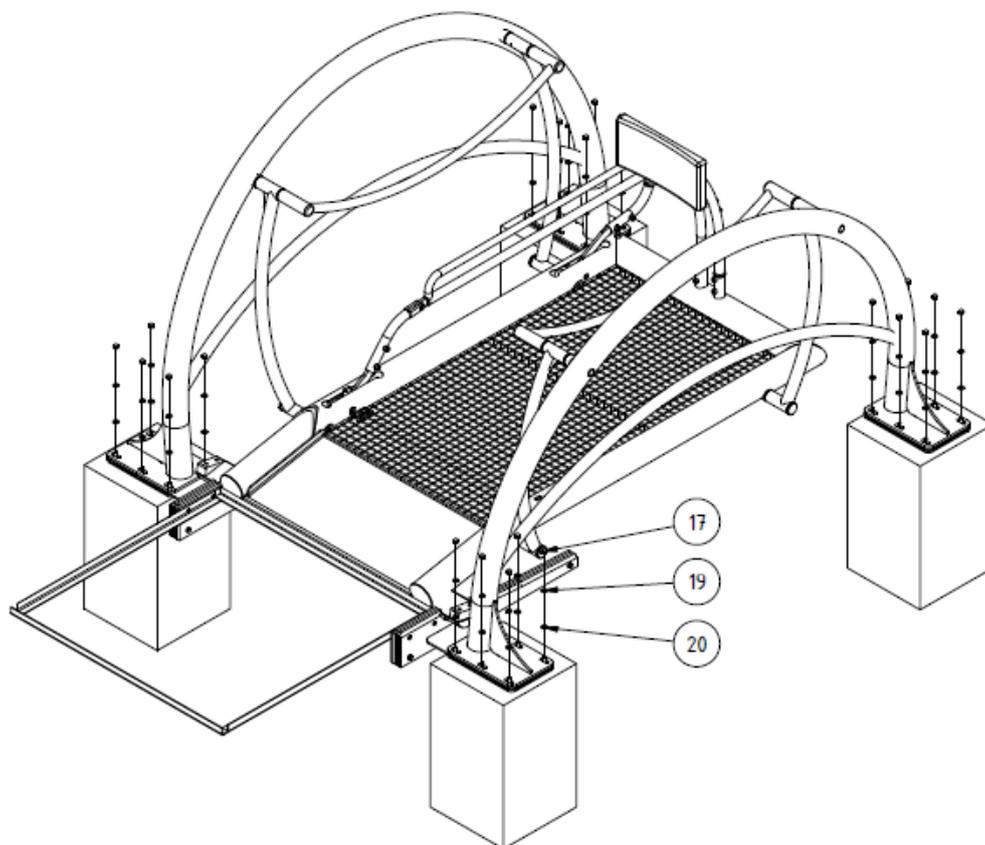
Federscheibe DIN 125 24 Stck.



Unterlegscheibe flach DIN 27 24 Stck

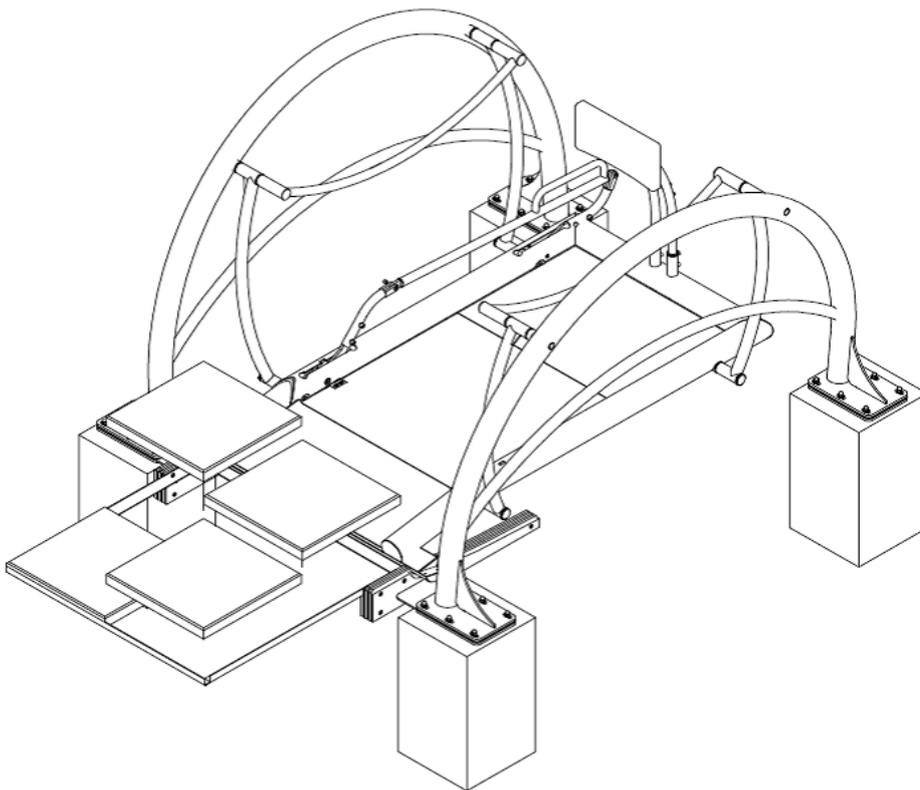
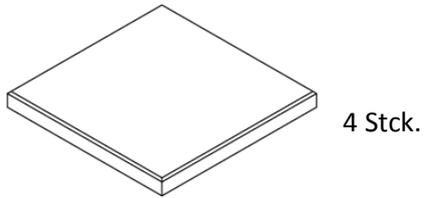


Hutmutter M10 DIN 1587 24 Stck



Anziehen der Befestigungsschrauben vom Rahmen der Schaukel mit den Betonsteinen mit den Distanzblechen und den Distanzblechen der Kufen.

9. Auslegen der Gummiplatten





Einsetzen der Gummiplatten mit dem markiertem Warnbereich.

Nach dem Einsetzen der Gummiplatten kann die Schutzfolie von der gesamten Konstruktion der Schaukel entfernt werden.

10. Anbringung der Sicherheitshinweise

11. Montage der Informationstafel



Informationstafel 1 Stck

Die Tafel muss sich in unmittelbarer Nähe der Schaukel befinden, so dass ihr Inhalt für den Benutzer **vor dem Betreten der Schaukelplattform sichtbar und lesbar ist.**

Ausgraben von Löchern für die Füße des Rahmens, um die Tafel im Boden zu verankern. Die Löcher müssen mind. 70 cm tief sein.



Um die Tafel besser im Boden zu verankern, wird empfohlen die Löcher mit fertigem Zementmörtel oder schnellabbindendem Beton zu füllen und die Füße des Plattenrahmens in dieses Material einzusetzen. Um den Mörtel nicht sichtbar zu machen, sollte man ihn mit einer Erdschicht von mind. 5 cm bedecken, auf der der zuvor entfernte Rasen verlegt werden kann.



12. Abschlussprüfungen

Bevor Sie die montierte TERMA Integrationsschaukel abnehmen, ist es unerlässlich einige neuralgische Punkte unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit und des ordnungsgemäßen Betriebs des Geräts zu prüfen:

- Sind die Warnaufkleber angebracht: auf der rechten Vorderseite des Hauptrahmens, auf dem Hebepodest und auf den Gummipplatten?
- Entstehen Reibungsgeräusche wenn sich die Plattform bewegt?
- Benötigt man zu viel Kraft um die Plattform in Bewegung zu setzen?
- In der Position, in der die Schaukel stoppt und die Plattform mit dem Hebel abgesenkt wird, fällt sie dann in die Kufen?
- Kehrt die Plattform in ihre Maximalposition zurück, wenn der Hebel bewegt wird?
- Bleibt die Plattform beim Schaukeln in ihrer maximalen Position?
- Reibt die Plattform bei Schaukeln nicht am Boden?
- Sind alle Schrauben festgezogen?
- Sind die Gummipplatten fest montiert und hängen nicht zueinander oder dem umgebendem Boden durch?
- Kann eine Person im Rollstuhl problemlos auf die Platten fahren kann, gibt es keine Kanten oder andere Einschränkungen?
- Ist die Informationstafel gut ausgerichtet und befestigt?

